

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-unna-kamen-bergkamen-holzwickede-und-boenen/300-kinder-und-jugendliche-im-theaterfieber-id1458328.html>

300 Kinder und Jugendliche im Theaterfieber

09.03.2008 | 17:34 Uhr

Bergkamen. Gut 300 Kinder und Jugendliche im Tanz- und Theaterfieber, über 1000 Zuschauer an zwei Tagen - das Theaterfestival des Stadtjugendrings im studio theater setzt auch in diesem Jahr kulturelle Maßstäbe.

Von Bernd Peters Das studio theater war am Samstag Nachmittag restlos ausverkauft - 400 Zuschauer auf den Sitzen boten den etlichen Tanzgruppen der "Schreberjugend" - und nicht nur ihnen - stehende Ovationen. Denn diese hatte von Cheerleadern mit Pompons über den Soundtrack des Kino-Hits "Keinohrhasen" bis hin zur Britney Spears-Adaptionen im Lack- und Leder-Look zu jedem Sound die richtigen Bewegungen parat. Perfekt aufeinander abgestimmt zeigten die ganz verschiedenen Altersgruppen von "Smarties" über "Teenies" bis "Crazies", was sie in den Wochen zuvor einstudiert hatten.

Das Tanzspektakel der engagierten Schreberjugend war aber nicht das einzige kulturelle Highlight des Festivals. Fast 300 Jugendliche standen am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 19 Uhr auf der studio-theater-Bühne. Dabei waren die Kindertagesstätten "Sprösslinge" bzw. "Springmäuse" mit ihren Stücken "Der Duft der Walnussplätzchen" und "Wölfchen und die sieben Geißlein" genauso hingebungsvoll gestaltet wie das Musicalprojekt "Der kleine Tag" des Stadtjugendrings oder die gekonnt eingedeutschte "Farce de Maitre Pathelin" der französischen Theatergruppe "Aten aus Bergkamens Partnerstadt Gennevilliers. Auch die Bildungseinrichtung MIKADO begeisterte mit "Die fantastischen Planeten", während die Jahn- und die Preinschule "Ich bin so schön" und das "Schattenspiel" auf's Parkett legten. Für alle Karnevalsfreunde präsentierte die Jugendgarde der KG Blau-Weiß ihren "Showtanz", die Volksbühne 20 hingegen hatte "Voll den Blues". Die Tanzgruppe "Break Kennys" erntete minutenlangen Applaus für ihre "Showtime".

"Es ist immer wieder ein Erlebnis, zu sehen, wie engagiert die Kinder und Jugendlichen für dieses Ereignis proben", erklärte Organisatorin Janette Wilde vom Stadtjugendring. Die Teilnehmer waren zwischen vier und 25 Jahren in allen Altersgruppen vertreten. "Es ist natürlich der Wahnsinn für ein kleines Kind, vor 400 Leuten aufzutreten, aber auch die Älteren waren total nervös", so Wilde.

Übrigens: Für die Zuschauer, die keinen Sitz mehr ergatterten, wurde das Geschehen auf der Bühne sogar auf einer Leinwand in den Vorraum übertragen. Praktisch: Dort gab es direkt Waffeln und Kakao.